

Gruppenreise nach Portugal vom 05.04.2025 bis 12.04.2025

Eine Reise an die atemberaubende Küstenlandschaft der Algarve und die pulsierende Hauptstadt Lissabon

Der Reiseablauf

Samstag, 05. April 2025

Anreise nach von Düsseldorf nach Faro Transfer vom Flughafen nach Albufeira zum 4****Hotel Baia Grande. Abendessen und Übernachtung.

Sonntag, 06. April 2025

Halbtägige Stadtbesichtigung mit Guide und Stadtrundfahrt in Faro, der Hauptstadt der Algarve. Aus einer älteren phönizischen Siedlung, die auch von den Griechen zeitweilig genutzt wurde, entstand in römischer Zeit das Oppidum Ossonoba. Aufgrund seines Hafens und der Nähe zu reichen Fischgründen wurde es zu einem wichtigen Handelsplatz für Wein, Öl und Produkte der Fischverarbeitung, insbesondere des in der gesamten antiken Welt begehrten Garum, aber auch gepökelten Fisches. Bakr ibn Yahya gründete eine Dynastie, welche von 875 bis 931 von Faro aus, über ein Fürstentum an der Algarve herrschte. 1217 plünderten Kreuzritter während der Reconquista die Stadt. Nachdem sie Faro von seinem Hinterland abgeschnitten hatten, eroberten sie im Jahre 1249 unter dem portugiesischen König Afonso III. die Stadt. Die Stadt verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag Freizeit. Zum Abendessen treffen wir uns im Rahmen der Halbpension im Hotel.



Montag, 07. April 2025

Ganztagesausflug mit Reisebegleitung nach Silves und Monchique. Silves wurde am Rio Arade errichtet, den noch heute eine mittelalterliche Brücke überquert. Neolithische Artefakte fanden sich in der Umgebung von Silves, auf dem Hügel der Stadt fanden sich Überreste aus der Kupferzeit. Diese sind bereits Relikte einer bäuerlichen Kultur, der auch die Menhire im Umkreis zugeschrieben werden. Als älteste Stadt der Algarve war Silves

spätestens im 4. Jahrhundert v. Chr. unter dem Namen Cilpes zunächst von den Phöniziern und den Karthagern besiedelt. Unter den Römern wuchs die Siedlung zu einer bedeutenden Stadt, obwohl sie keinen Hafen hatte, sondern am Rande der Serra de Monchique lag. Unter dem arabischen Namen Xelb wurde Silves 713 Teil des Umayyaden-Kalifats von Córdoba und wechselte mit der iberischen Halbinsel nach 756 von den Abbasiden, die in Damaskus die Macht übernommen hatten, zum von dort geflohenen Umayyaden Abd ar-Rahman I. Dieser gründete das Emirat von Córdoba, aus dem 929 das Kalifat von Córdoba hervorging. Als das Almohadenreich 1230 zusammenbrach, errichtete Ibn Mafot (von den Portugiesen Aben Afan genannt) um Silves ein letztes Mal eine muslimische Herrschaft. Nach ihm wurde der Turm namens Torre de Aben Afan benannt. Sehenswert ist hier das Castelo dos Mouros, welches mit seinem roten Sandstein nicht nur das Wahrzeichen der Stadt, sondern auch den wichtigsten Anziehungspunkt darstellt. Vor der Burganlage steht eine massive Bronzeplastik von König Sancho I.. Anstelle der früheren Moschee wurde 1189 mit dem Bau der dreischiffigen Kathedrale Sé begonnen, deren Bau 1242 fortgeführt und durch das Erdbeben 1755 fast vollständig vernichtet wurde. Er wurde im gotischen Stil wieder aufgebaut, erfuhr aber infolge der häufigen Wiederaufbau- und Restaurierungsarbeiten, die die Erdbeben nötig machten, einige Änderungen. Als letztes steht heute der Besuch der Altstadt von Monchique auf dem Programm. Abendessen im Hotel.



Dienstag, 08. April 2025

Ganztagesausflug nach Lagos, Sagres und Cabo de Sao Vicente im Westen der Algarve. Lagos liegt etwa 30 km östlich von Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Europas nahe Sagres. Bereits die Phönizier und Griechen siedelten an der Bucht von Lagos, weil hier Thunfisch, Sardinen und Krebse gefangen werden konnten. Die Karthager führten im 4. Jahrhundert v. Chr. den Wein- und Olivenanbau ein. Lagos' Hafen war im 15. Jahrhundert Ausgangspunkt zahlreicher Afrikaexpeditionen, die Portugal unter Heinrich dem Seefahrer unternahm. 1573 bekam Lagos das Stadtrecht und 1577 wurde es Hauptstadt der Algarve. Die Bucht von Lagos war aufgrund ihrer strategisch bedeutenden Lage Austragungsort und Namensgeber von Seeschlachten. Jedoch hat eine gewaltige Flutwelle mit elf Metern Höhe die Stadt 1755 verwüstet. Anschließend wurde Lagos neu aufgebaut und die Stadtmauer aus jener Zeit umgibt noch heute weite Teile der Altstadt. Die Porta do Postigo und der Rest des Gouverneurspalastes zeugen von der Bedeutung und Wehrhaftigkeit der Hafenstadt.

Allerdings zog der Gouverneur als Folge der Katastrophe ins weniger zerstörte Faro um, das Lagos als Hauptstadt des Königreiches Algarve ablöste. Die jedoch gut erhaltene Altstadt in Lagos bietet dem Besucher neben historischen Sehenswürdigkeiten, kulturelle Einrichtungen, Restaurants, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten aller Art. Durch das Stadttor Porta de São Gonçalo beim ehemaligen Castelo dos Governadores erreicht man über eine Holzbrücke das Fort Ponta da Bandeira, das seit dem 17. Jahrhundert den Hafen verteidigte. Von dort begleitet die Avenida dos Descobrimentos das Flüsschen Bensafrim, das Fischkuttern und Yachten als Zufahrt zum Hafen dient. Viele, zum Teil steile Gassen des historischen Stadtkerns führen zu der palmengeschmückten Promenade hinunter. In der Nähe der Fußgängerbrücke, die hier über den Bensafrim zu den Hafenanlagen führt, befindet sich die sehenswert restaurierte Fischhalle von 1924. Auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses kann der Nachbau einer historischen Karavelle besichtigt und zu Ausflugszwecken genutzt werden. Weiterfahrt nach Sagres, einer portugiesischen Gemeinde im Westen der Algarve. Wegen seiner exponierten Lage diente der Ort in früheren Jahrhunderten als Ausgangspunkt zahlreicher Seereisen. Südwestlich von Sagres auf einer ein Kilometer langen und etwa 300 Meter breiten Landzunge mit steil abfallenden Klippen, der Ponta de Sagres, befindet sich das Fort ,Fortaleza de Sagres, ein Nationaldenkmal von überragender Bedeutung. Am Cabo de São Vicente befindet sich ein großer Leuchtturm, der mit rund 90 Kilometern Nenntagweite als der stärkste Europas gilt. Letzter Abend im Hotel mit Abendessen.



Mittwoch, 09. April 2025

Nach dem Frühstück überlassen wir mit unseren Koffern die Algarve. Fahrt nach Evora. Die Stadt, deren historisches Zentrum 1986 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurde, hat etwa 50.000 Einwohner. Die Gründung der Stadt geht auf die Zeit der römischen Besatzung zurück, der gut erhaltene Diana-Tempel mit seinen monumentalen Säulen zeugt noch heute vom römischen Erbe. Neben den Resten des römischen Diana Tempels und der römischen Burg sowie dem Aquädukt ist es die im Zentrum stehende Kathedrale Se, der ehemalige Königssitz Paço dos Condes de Basto und die seit dem 15. Jahrhundert existierende, aber erst 1979 wiedereröffnete Universität. Der im Stadtzentrum gelegene Praça do Giraldo genannte Platz mit dem Marmorbrunnen und den Arkaden gehören ebenso dazu, wie das Beinhaus Capela dos Ossos (Kapelle der Knochen), ein

Kirchengebäude, an dessen Wänden menschliche Gebeine gestapelt sind. Anschließend Weiterfahrt nach Lissabon.

Abendessen und Übernachtung im 4****Hotel Avani Avenida Liberdade.



Donnerstag, 10. April 2025

Halbtägige Stadtbesichtigung in Lissabon. Wir beginnen mit dem Besuch der Burg São Jorge, die jedem Besucher einen wunderschönen Blick auf Lissabon schenkt. Von der Burg aus laufen wir bergab durch das Labyrinth der Gassen von der Alfama, Lissabons ältestem Viertel. Angelangt am Praca do Comercio direkt am Tejo-Ufer begeben wir uns mit dem Reisebus ins Belém-Viertel mit dem berühmten Turm Belem. Dort erstreckt sich vor uns auch schon das Paradiesstück manuelinischer Baukunst – dem Baustil der Ära der Entdeckungen: das Jeronimus-Kloster. Naheliegender Wahrzeichen Lissabons der Turm von Belém. Weiter auf unserem Weg kreuzen wir das Entdeckerdenkmal. Ein Denkmal, welches als Erinnerung an die großen Seefahrer der Entdeckerzeit errichtet wurde. Anschließend fahren wir zum Herzstück des städtischen Lebens Lissabons, dem Rossio-Platz. Ein Platz wie eine Weltbühne. Setzt man sich zu einem Kaffee in eines der zahlreichen Straßencafés, hat man das Gefühl dem Theater von der ersten Reihe aus zusehen zu können. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit und können z.B. eine Fahrt mit dem TukTuk durch Lissabon unternehmen. Genießen Sie auch die Pastéis de Nata – kleine Puddingtörtchen – köstlich! Zum Abendessen treffen wir uns im Hotel wieder.

Freitag, 11. April 2025

Ganztagesausflug nach Estoril, Cabo da Roca und Sintra. Fahrt zunächst nach Estoril. In Estoril finden sich Reste römischer Villen aus der Zeit um Christi Geburt und zahlreiche kleine Forts und Festungsanlagen. Die Stadt war Teil des maurischen Königreichs und fiel 1147 zurück an Spanien. Vor allem lebte sie in den Jahrhunderten danach von der Fischerei, war aber auch der letzte Ort im Land, den portugiesische Entdecker sahen, wenn sie von Lissabon aus aufbrachen, und auch der erste bei ihrer Rückkehr. Dann geht es zum westlichsten Punkt Kontinentaleuropas zum Cabo de Roca. Ankunft in Sintra, einer Sommerresidenz der ehemaligen Könige. Bekannt ist der Ort vor allem durch seine zum Teil Jahrhunderte alten Paläste, die Touristen aus aller Welt anlocken. Seit 1995 ist die Kulturlandschaft Sintra

Weltkulturerbe der UNESCO. Besichtigung des einstigen Königspalastes von Sintra, dessen beiden gewaltigen Kuchenschornsteine das Wahrzeichen des Schlosses geworden sind oder anderer Paläste in der Region. Bevor wir Morgen die Heimreise wieder antreten, genießen wir noch einmal im Hotel die portugiesische Küche.



Samstag, 12. April 2025

Vor unserer heutigen Abreise haben Sie noch Zeit, um das eine oder andere Souvenir in Lissabon mitzunehmen. Der rechtzeitige Transfer zum Flughafen in Lissabon findet ohne Reiseleitung statt.

Unsere Leistungen:

1.885,00€ pro Person im Doppelzimmer inkl. City-Tax

EZ-Zuschlag: 305,00€

Frühbucher-Rabatt bis zum 31. Mai 2024 = 30,00€

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug Düsseldorf – Faro / Lissabon – Düsseldorf
- Transfer Flughafen Faro – Hotel, Hotel – Flughafen Lissabon
- Halbtägige Stadtführung in Faro
- Ganztagesausflug mit dem Bus Silves und Monchique

- Ganztagesausflug mit dem Bus nach Lagos, Sagres, Cabo Sao Vicente
- Fahrt nach Evora, Algarve und weiter nach Lissabon
- Halbtägige Stadtführung in Lissabon
- Ganztagesausflug nach Estoril, Cabo da Roca und Sintra
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel mit Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Örtliche Stadtführungen
- Deutschsprachige Reiseführung
- Eintrittsgelder für: Silves Festungsanlage, Sagres Festungsanlage, Evora Diana Tempel, Burg San Jorge in Lissabon, Sintra Königspalast
- City-Tax für Lissabon und Algarve
- Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Transfer Rheindahlen – Flughafen Düsseldorf – Rheindahlen (optional für 65,00€ p.P. buchbar)
- Alle übrigen Mahlzeiten und Getränke
- sowie persönliche Ausgaben
- Fakultative Programme.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Diese angebotene Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen nur begrenzt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Falle vor der Buchung telefonisch oder per Mail, um die Möglichkeiten zu prüfen

Buchbar in allen Reisebüros Daniel Plum

Weitere Informationen erhalten Sie im Reisebüro Daniel Plum.

Am Mühlentor 2-4, 41179 Mönchengladbach

02161 – 576 35 07 und rhd@reisebueroaplum.de